

**Sehr geehrter Herr Dr. Pörtl, sehr geehrte Kollegen,**

**wir alle wissen, dass dieses Grundstück aus verschiedenen Gründen nicht einfach zu bebauen ist. Deswegen freuen wir uns, dass mit den neuen Entwürfen aus städtebaulicher Sicht eine durchaus gute und zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, mit der die Freien Wähler gut leben können.**

**Ein Glück gibt es in Schwetzingen viele Bürger, die sich mit ihren Anregungen, Ideen und Vorschlägen immer wieder einbringen und sich intensive Gedanken um die weitere Stadtentwicklung machen. So erreichten uns in den letzten Tagen verschiedene in unseren Augen sehr gute Vorschläge, was die Nutzung der Räume anbelangt. Laut Information der Verwaltung soll es für die Nutzung der oberen Räume bereits ernsthafte Interessenten geben. Vielen Bürgern ist nicht bekannt, dass weder der Gemeinderat noch die Verwaltung zwingende Vorgaben zur Nutzung des Gebäudes machen können. Dies entscheidet der Bauherr und Investor als Vermieter. Von einem klugen Mann hörte ich die Tage, dass aber in der freien Marktwirtschaft die Nachfrage das Angebot bestimmt. Aus diesem Grund möchten wir den Vorschlag, der uns ganz besonders gut gefällt, heute im Namen vieler nachfragender Bürger weiter geben: Viele Tierhalter wünschen sich an dieser Stelle eine Tierklinik. Immer mehr Bürger besitzen ein oder sogar mehrere Haustiere. Wenn Schwetzingen eine Tierklinik hätte, müssten die Schwetzingen mit ihren Tieren nicht in die Kliniken nach Heidelberg oder Wiesloch fahren.**

**Wir hoffen, dass der Wunsch vieler Schwetzingen dem Investor und Bauherrn weitere Überlegungen zur Nutzung der Räume wert sind.**

**Die Freien Wähler würden diese Idee jedenfalls bestens vertreten können.**

**Raquel Rempp, Freie Wähler Schwetzingen, GR 17.11.2011 /Bebauung Mollgelände**